

Welcher Abstand zwischen dieser Bewegung, die zwei Minuten gebraucht, um die Breite eines Fingers fortzusetzen, und der Schnelligkeit eines englischen Wettehlers, der 50 Pariser Fuß in einer Secunde durchläuft, oder dem Fluge der schnellsten Vögel, als: Adler, Schwalben u. s. w., die 75 Fuß in einer Secunde, also 12 Meilen in einer Stunde durchfliegen, und dabei selten ruhen! Unsere Schwalben können daher, wenn sie im Herbst Deutschland verlassen, am folgenden Tage in Afrika sein. Von dem schnellen und ausdauernden Fluge der Falken giebt es mehrere bekannte Beispiele. Ein Falke Heinrichs II., der sich auf der Jagd zu Fontainebleau verloren hatte, ward am folgenden Tage in Malta (in einer Entfernung von 230 Meilen) gefangen und an seinem Halsbande erkannt. Ein Falke aus den kanarischen Inseln, der dem Herzoge von Verma geschickt war, flog zurück aus Spanien nach Teneriffa, und machte diese 150 Meilen in sechszehn Stunden. —

Auch die Fische, besonders die Raubfische, haben eine sehr schnelle Bewegung. Der Hai folgt dem schnellsten Schiffe aus Europa nach Indien, und schwimmt dabei unaufhörlich um das Schiff herum, so daß er die Reise in der Zeit vielleicht dreimal macht. Die Lachse schwimmen 24 Fuß in einer Secunde, und sind, wie alle Fische, fast in beständiger Bewegung, so daß sie eine Reise um die Welt in 2 Monaten machen. — Unter den Insecten haben die Flöhe vielleicht die schnellste Bewegung, die aber sehr unterbrochen ist. Diese Thierchen machen in einem Augenblick Sprünge, gegen welche der Sprung eines Hirsches verhältnißmäßig nichts ist, nämlich zu einer Höhe, welche die Größe ihres Körpers dreisigmal übertrifft.

Die Geschwindigkeit des Windes, die sogar zum Sprichwort geworden ist, ist weit geringer, als man gewöhnlich glaubt. Die beständigen Winde, wie der immer fortwehende Ostwind in der heißen Zone, durchlaufen nur 10 bis 15 Fuß in einer Secunde. Die veränderlichen Winde sind schneller, aber Winde, die 40 bis 60 Fuß in einer Secunde machen, also dem schnellsten Pferde gleich kommen, heißen schon Stürme. Der heftigste Orkan, den man bisher beobachtet hat, machte 123 Fuß in einer Secunde. — Die Schiffe erreichen höchstens die halbe Geschwindigkeit des Windes, der sie treibt; denn die größte bisher bemerkte Schnelligkeit eines segelnden Schiffes ist von 26 Fuß in einer Secunde.